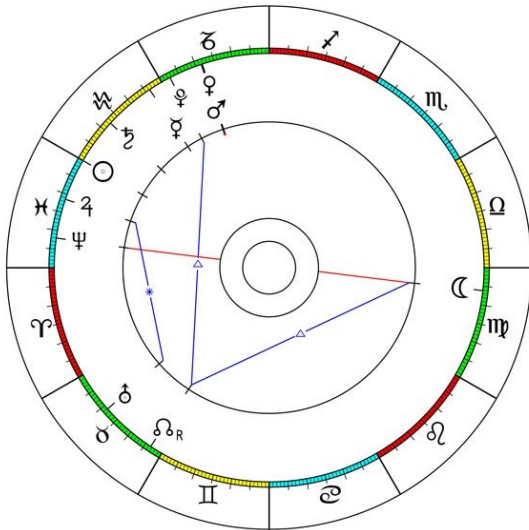


## **Fische-Zeit 2022 – fantasievoll und optimistisch**

*18.02.2022 um 17:44 Uhr bis 20.03.2022 um 16:35 Uhr*



**Die Tür zur spirituellen Welt** öffnet das Fische-Zeichen. Menschen, die in dieser Zeit geboren werden, fällt es leicht, den Kontakt zur geistigen Welt aufzubauen. Sie haben ein Gespür für das, was nicht sichtbar ist. Im heilenden und künstlerischen Bereich können sie ihre Talente gut entfalten. Wer den Sinn des Lebens kennenlernen möchte, sollte sich in der Fische-Zeit meditativ auf die Suche machen.

**Die Sterne strahlen günstig**, wenn am 18. Februar die Sonne in die Fische wechselt. Zum einen bilden Venus und Mars seit gut einer Woche eine Konjunktion und fördern Anziehungskraft, Verständnis und innige Liebe. Ihre Verbindung hält und hält und zwar bis Ende März – für diese eigentlich schnellen Planeten eine ungewöhnlich lange Zeit. Liebesbeziehungen entwickeln sich besonders einfühlsam. Zum anderen stehen Jupiter und Uranus im Sextil. Auch ihr

Aspekt beginnt schon über eine Woche vorher zu wirken und hält noch bis fast zum Monatsende. Diese beiden Planeten sind ein Versprechen für Freiheit und Selbstbestimmung. Unerwartete, schöne Dinge können nun geschehen. Lösungen lassen sich finden, auch für Probleme, die bis dahin als besonders schwierig gegolten haben. Es ist eine heitere, zukunftsweisende Zeit.

**Der inneren Stimme zu vertrauen**, dazu rufen Mars und Neptun auf, wenn sie in den Tagen um den 23. Februar ein Sextil bilden. Folgen Sie dem inneren Licht! Wenn sich ein Ziel gut und freundlich anfühlt, stimmt die Richtung. Die Kraft des Verzeihens und Versöhnens ist so groß, dass sich sogar Aggressionen auflösen können.

**Liebevolle Gefühle** verbreitet das Sextil von Venus und Neptun um den 24. Februar. Große Sehnsüchte können sich erfüllen, insbesondere in Bezug auf Heilung und Liebe. Seelengefährten können zueinander finden. Das ist so romantisch! Wer sich künstlerisch betätigt, kann jetzt besonders berührende Werke erschaffen.

**Unruhig und nervös** macht das Quadrat von Merkur und Uranus am 25. Februar, wenn das Faschingswochenende beginnt. Die Hektik und Ungeduld kann jede Umsicht vergessen machen und zu Leichtsinnsfehlern führen. Beim Autofahren und bei gefährlichen Tätigkeiten, auch im Haushalt und beim Sport, gilt es gut aufzupassen.

**Rosenmontag und Faschingsdienstag** sollten durch den Wassermann-Mond recht lustig werden, selbst wenn diese Feste nicht im großen Stil gefeiert werden können.

**Gegensätzliche Einflüsse** bringt der Neumond am 2. März mit sich. Sonne und Uranus stehen im Sextil und lassen die persönliche Freiheit hoch leben. Sich jederzeit spontan und unabhängig entscheiden zu können, gilt als erklärtes Ziel. Gleichzeitig bilden Merkur und Saturn eine Konjunktion und fordern zu Ernsthaftigkeit, Verzicht und Pflichterfüllung auf. Der Neumond in den Fischen kann hier ein weiser Vermittler sein. Über Meditation und Innenschau lässt sich klar erkennen, wo welches Verhalten angemessen ist.

**Eine große seelische Macht** setzt die Konjunktion von Venus, Mars und Pluto am 3. März frei. Diese drei Planeten im Verbund machen energisch und kraftvoll, aber auch zwanghaft und abhängig. Sexuelle Leidenschaften wollen ausgelebt werden, gleichzeitig steigen Verlustangst und Kontrollzwang.

**Zuversicht, Glück und Freude** schenkt die Konjunktion von Sonne und Jupiter am 5. März. In allen Lebensbereichen, denen Aufmerksamkeit geschenkt wird, ist eine Verbesserung möglich. Insbesondere die Gesundheit steht im Zentrum.

**Liebesbeziehungen** erhalten weiterhin eine Art kosmische Energiezufuhr durch die Konjunktion von Venus und Mars. Am 6. März wird sie erneut exakt, nachdem beide Planeten in den Wassermann gewechselt sind. In diesem Zeichen kann sich die Liebe noch freier und gleichberechtigter entfalten. Beziehungen, die sich jetzt gründen, verbinden gekonnt romantische Gefühle mit Selbstverwirklichung.

**Merkur wechselt am 10. März** in die Fische. In den kommenden zweieinhalb Wochen macht er das Denken bildhaft und fantasievoll.

**Fantasie** gibt es auch durch die Konjunktion der Sonne mit Neptun am 13. März in reichem Maße. Träume werden intensiver. Meditation und Kunst sind gute Betätigungsfelder, um die zum Teil recht visionären Einflüsse umzusetzen.

**Witzige Ideen** verbreiten Merkur und Uranus, wenn sie am 17. März ein Sextil bilden. Es lohnt sich unbedingt, sich an diesem Tag ein Thema vorzunehmen, das einer Lösung bedarf, sei es im Team oder ganz für sich allein. Der Einfallsreichtum ist grandios. Wer nach Erlebnissen hungert, braucht nur seiner Intuition zu folgen. Ein ungeplanter Richtungswechsel kann schöne Überraschungen bringen.

**Der Vollmond in der Jungfrau** am 18. März wird von dem Sextil Sonne-Pluto begleitet. Das macht diesen Tag besonders gefühlsintensiv und auch durchsetzungsstark. Die Leistungsbereitschaft ist hoch. Es gibt viel Mut, sich auch mit schwierigen Themen zu beschäftigen – und die Chance, diese zu überwinden. Denn die Verbindung von Sonne, Mond und Pluto fördert auch die Regenerationsfähigkeit.

**Spannungen in der Liebe** kann das Quadrat von Venus und Uranus am 19. März bringen. Manche verlieben sich Hals über Kopf, manche trennen sich unüberlegt, doch die Chance auf Bestand ist bei gefühlsmäßigen Entscheidungen gerade gering. Mit diesem Aspekt endet die Fische-Zeit. Am 20. März ist Frühlingsanfang – die Sonne zieht in den Widder.

**Die Fische-Zeit** in diesem Jahr ist geprägt von überwiegend positiven Aspekten. Es sollte damit leicht werden, Belastendes aus der Vergangenheit loszulassen, die Gegenwart zu feiern und verlockende Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Eine inspirierende Fische-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller